

PROTOKOLL DER SITZUNG AM 30.04.2018

Juso-Hochschulgruppe Freiburg

Anwesend: Vierzehn

Ort: AstA

Redeleitung: Max

Protokoll: Josefine

1. Queerfem. Input

Entfällt. Das nächste Mal bringt T(a.) einen Input ein.

2. Berichte

a) Stura

Aktionstag gegen Studiengebühren Freiburg, 3.5.2018, 15 Uhr, PdaS

Unser Antrag zu Café Palestine wurde angenommen, juheißa.

Diskussion Fahrradverleihsystem. Positive Stimmen, etwa $\frac{3}{4}$ würden die Fahrräder nutzen. Zustimmung soll abhängig von Standorten und dem Preis nach der ersten halben Stunde ausfallen. Außerdem soll die Eigenbeteiligung für jeden Studi nicht steigen. Bedenken werden in den Stura getragen.

Sollen Gruppen nach dreimaligem Fehlen der Beschlussfähigkeit entnommen werden? Positive Beschlusslage liegt bereits vor.

Finanzvorschlag

b) AK Notlagenfinanzierung

Letzte Entscheidungen und Gespräche werden geführt, Fortsetzung folgt.

c) AK Veranstaltung mit Gernot Erler

Welche Veranstaltungsform wird präferiert? Abhängig von Bereitschaft, mit auf die Bühne zu gehen. Ergebnis: Wir suchen noch eine Woche nach möglichen Mit-Diskutant*innen.

3. Abstimmung über die Satzungsänderung

T(b) bringt ein, dass formale Änderung nichts an legalen Formalia und Gestus verändern. M. entgegnet, dass es um eine wichtige Distanzierung gegenüber der aktuellen SPD geht. D. bringt ein, dass es wichtig ist, dass landes- und bundesweit sich weiter engagiert werden kann und soll. N. klärt weiter auf, dass dies auch gewährleistet ist. Es wird zur Absprache gebracht. Es wird eine öffentliche Wahl durchgeführt. Jeder Absatz wird gesondert abgestimmt.

(Zustimmung/Enthaltung/Ablehnung)

8/2/2 stimmen für die Übernahme der Streichung der Namensausführung.

9/1/1 stimmen für die Streichung von „i. Brsg.“.

10/1/1 stimmen für die Streichung der „Verpflichtung gegenüber den Grundsätzen der SPD“

12/0/0 stimmen für die restlichen Änderungen (z.B. für eine veränderte Genderweise).

4. OB-Wahl

Diskussion des veröffentlichten Blog-Eintrags über seine Kirche. Angeregte Diskussion. M. Aufruf, den öffentlichen Diskurs in dieser Richtung zu vertreten. Vorschlag, persönlich mit OB-Kandidat in Kontakt zu treten. Beschluss, keine Abstimmung vorzunehmen. Vorschlag T(a.) in Zukunft Religion/Kirche als Thema zu bringen.

5. Uni-Wahl

Liste soll abgestimmt werden (auf Anfrage einsehbar). Listen werden nächstes Mal abgestimmt.

Frühstück: Clara besorgt Essen, Nils und ich bauen auf (9:30 Uhr)

Slogans: Spitzenkandidierende

Facebook-Rahmen: T(o)

Sharepics: M

Sticker: M(a)

Merch u. SPD: T(a)

Website: H? und C

Plakate: A

6. Antrags-Priorisierung

7. Sonstiges

Nichts